

Ernte-Durst: Thpringer Bauern kämpfen gegen tropische Trockenheit!

Thpringer Landwirte leiden unter extremer Trockenheit, die Ernteerwartungen dämpft und Futterengpässe drohen.



Thpringen, Deutschland - Thpringens Landwirte kämpfen derzeit mit den Folgen der anhaltenden Trockenheit, die sich in vielen Regionen, insbesondere im Spden, stark bemerkbar macht. Laut dem **Thpringer Bauernverband** stellt die aktuelle Situation eine große Herausforderung dar. Die Ernteerwartungen sind gedämpft, und mit dem Beginn der Wintergersteernte in den kommenden Tagen sind konkrete Ertragsschätzungen noch nicht möglich. Seit Januar hat es in großen Teilen Thpringens kaum nennenswerte Niederschläge gegeben, was zu einem Niederschlagsdefizit von 50 bis über 120 Millimetern unter dem langjährigen Durchschnitt geführt hat.

In der Region herrscht zwar ein paar milde Temperaturen, die

zur Milderung der Situation beitragen, doch anhaltender Wind sorgt dafür, dass die oberen Bodenschichten noch weiter austrocknen. Insbesondere in Spdthpringen sind die Auswirkungen besonders gravierend. Bereits im Mai gab es vereinzelte Regenfälle, die allerdings nur in einigen Regionen für eine leichte Entspannung sorgten.

Futtermversorgung in Gefahr

Die Sorgen der Landwirte betreffen nicht nur die Getreideernte. Auch die Futtermversorgung für die Tiere ist in akuter Gefahr. In vielen Gebieten, vor allem im Spden, wird mit massiven Ertragseinbußen von 50 bis 70 Prozent bei Futterpflanzen gerechnet. **So warnen Experten** davor, dass auf Weideflächen das Pflanzenwachstum nicht ausreicht, um die Tiere ausreichend zu versorgen, was frühere Weidewechsel zur Folge hat und die Futterreserven für den Winter gefährdet. Der Mais hingegen wächst nur schleppend, und ohne ausreichendes Wasser und höhere Temperaturen wird auch hier ein Defizit erwartet.

Über 50 Prozent der Ackerfläche in Thpringen wird jährlich mit Getreide bestellt, was die Auswirkungen der Trockenheit weiter verschärft. Die Schäden an Getreide und Raps sind bereits deutlich sichtbar, und der **Bauernverband in Erfurt** verweist auf die drängenden Herausforderungen, die sich aus dieser klimatischen Entwicklung ergeben.

Trotz aller Widrigkeiten hoffen die Landwirte auf baldigen Regen. Die nächsten Tage könnten entscheidend sein, um die Situation zu verbessern und möglicherweise doch noch die Ernteerwartungen zu stabilisieren. Die besorgniserregende Trockenheit macht jedoch klar, dass die Landwirtschaft in Thpringen vor herausfordernden Zeiten steht. Mit einem guten Händchen und ein wenig Glück könnte sich die Lage vielleicht noch wenden.

Details	
Ort	Thpringen, Deutschland
Quellen	• www.antennethueringen.de • www.insuedthueringen.de • www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net